

HUMANA People to People Deutschland e.V.

Was tun für die Menschen in der Demokratischen Republik Kongo?

März 2013

1.

Für die Menschen im Kongo ist der Frieden wieder ein Stück näher gerückt. Vor wenigen Wochen ist ein internationales Friedensabkommen unterzeichnet worden. Daran beteiligt waren der UN-Generalsekretär Ban-Ki Moon und 11 afrikanische Länder, darunter Ruanda, Uganda, und der Kongo. Aus diesem Anlass hier ein Bericht über die Situation vor Ort und die Arbeit von HUMANA People to People Kongo.

2.

Auf der kleinen Karte links ist zu sehen, wo in Afrika der Kongo liegt. Das Land ist reich an Bodenschätzen. Die Menschen leben größtenteils in extremer Armut. Die große Karte zeigt die Bodenschätze Coltan, Gold und Diamanten. Es gibt auch unerschlossene Vorkommen von Erdöl und Erdgas. Die Bodenschätze sind für die Menschen vor Ort eher Fluch als Segen, denn sie wecken Begehrlichkeiten und werden zur Finanzierung des Kriegs genutzt.

3.

Einige Fakten zum Kongo:

- mehr als 20 Jahre Krieg und Kämpfe
- 5,4 Millionen Tote und 2,7 Millionen Flüchtlinge
- erste freie Wahlen 2006 und 2011
- internationales Friedensabkommen am 24. Februar 2013
- letzter Platz im Human Development Index
- ein Drittel der Menschen können nicht lesen und schreiben
- zwei Drittel haben weder sauberes Trinkwasser noch Toiletten
- die Hälfte der Menschen sind jünger als 15 Jahre
- ein Drittel der Kinder (7,6 Millionen) gehen nicht zur Schule
- ein Drittel der Grundschullehrer hat keine komplette Schulbildung
- 99 % der Menschen haben keinen Strom
- in dem riesigen Land gibt es nur 3.000 km asphaltierte Straßen

4.

Hurra für die Menschen, die sich engagieren!

Inmitten der oft chaotischen Zustände sehen wir Mütter und Großmütter, die Kurse besuchen, um endlich lesen und schreiben zu lernen; wir sehen Freiwillige, die sich um verloren gegangene Kinder kümmern; Freiwillige, die sich gegen AIDS engagieren und Familien, die auf verwüsteten Flächen den Anbau von Nahrungsmitteln in die Hand nehmen.

5.

HPP Congo hat die Arbeit im September 2006 aufgenommen, also etwa zur Zeit der ersten freien Wahlen. Auf dem Foto sehen wir ein Transparent mit der Aufschrift "Zentrum für Alphabetisierung - alle Frauen müssen lesen können und schreiben und rechnen".

6.

International organisierte Ausbildung von Mitarbeitern

Gleich zu Beginn, also im Jahr 2006, wurden die ersten 8 Kongolesen zum Training in andere afrikanische Länder geschickt, in denen Humana schon länger tätig ist. Inzwischen wurden in 1-2 jährigen Programmen 48 Ausbilder ausgebildet. Dadurch hat HPP Congo heute engagierte, tüchtige Mitarbeiter.

7.

Der Schlüssel zum Erfolg der HUMANA Programme ist die Mobilisierung der Betroffenen. Eine bessere Zukunft wird es nur dann geben, wenn die Menschen vor Ort sie selbst erschaffen. HPP Congo erklärt den Menschen, dass sie ihr Schicksal in die eigene Hand nehmen müssen, und dies auch können, und unterstützt sie dabei.

8.

Jetzt zu den verschiedenen Projektarten.

Erstens Kinderhilfe /Dorfentwicklung: hiervon gibt es 3 Projekte mit zusammen 12.000 Familien. Es geht um die Verbesserung der Anbaumethoden, um Alphabetisierung, (mehr als 400 Menschen haben lesen und schreiben gelernt)

9.

... um Brunnen, Händewaschposten, Aufklärung über Hygiene, Kampagnen gegen Malaria...

10.

... Latrinen für Haushalte und Schulen, Förderung der Kinder- und Frauenrechte. 15.000 Familien haben Latrinen und Händewaschgelegenheiten gebaut, 138 Dörfer und 17 Schulen bekamen auf dieser Grundlage den Titel "Sauberes Dorf" bzw. "Saubere Schule" zuerkannt (die Programme "Sauberes Dorf" und "Saubere Schule" wurden von UNICEF und dem Gesundheitsministerium entwickelt, HPP-Congo ist eine von mehreren durchführenden Organisationen).

11.

Nächste Projektart: Farmers Clubs Projekte für 4.750 Kleinbauern. 4.000 Kleinbauern in der Provinz Equateur und 750 Kleinbauern in der Provinz Bas-Congo lernen drei Jahre lang, ihre Erträge zu steigern. Sie sind in Gruppen organisiert, die gemeinsam Lösungen finden für z.B. Einkauf, Transport zum Markt und Verkauf.

12.

TCE - Total Control of the Epidemic gegen HIV/AIDS
Prävention durch Aufklärung, jede Person im Einsatzgebiet wird angesprochen. Das dreijährige Programm TCE wurde im Jahr 2011 erfolgreich abgeschlossen - etwa 400.000 Menschen sind aufgeklärt und beraten worden. Die Aktivitäten laufen nun in vermindertem Umfang weiter.

13.

Ausbildung von Grundschullehrern: das Erste von 54 Colleges.
40 Studierende in 2-jährigen Kursen mit staatlich anerkanntem Abschluss. Das Projekt hat im April 2012 den Unterricht aufgenommen, und zwar in Mbankana, einer ländlichen Kommune, 150 km entfernt von Kinshasa. Schwerpunkt ist die Vermittlung von modernen Unterrichtsmethoden, um die Zahl der Schulabbrecher unter den Kindern zu verringern. Die zukünftigen Lehrer machen Unterrichtspraktika in den Dörfern und lernen, sich in den Dörfern nicht nur als Lehrer sondern insgesamt für Entwicklung einzusetzen.

14.

Verkauf von Second Hand Kleidung in 7 Shops in Kinshasa
Aus Deutschland wurden rund 100 Tonnen Kleidung an HPP Congo geliefert (sortiert im Sortierbetrieb der HUMANA Kleidersammlung GmbH bei Berlin). Die Überschüsse aus dem Verkauf werden eingesetzt für die sozialen Projekte. Wegen des guten Zwecks unterstützt die Regierung den Kleiderverkauf durch Zollbefreiung. Das Projekt hat 35 Beschäftigte.

15.

In der Mitte die zweite Vorsitzende unseres deutschen Vereins, Dorthé Jensen. Sie ist seit mehr als einem halben Jahr im Kongo und arbeitet dort mit der Mittelbeschaffung.

16.

Einige Fakten zu HPP Congo:

- Gestartet im Sept. 2006
- Projekte in den Provinzen Equateur, Katanga, Kinshasa und Bas-Congo
- 125 Vollzeit-Mitarbeiter/innen und 400 lokale Freiwillige

- jährlich werden 300.000 Menschen mobilisiert

- Partner:

AECI (staatl. span. Entw.hilfe), UNICEF, PNMLS (Nat. Progr. gg AIDS),
Stichting HUMANA Holland, holl. Botschaft, EU, Kirche Jesu Christi der
Heiligen der letzten Tage, Planet Aid Inc. (USA), Fundacion Pueblo para
Pueblo, The Gaia Movement, und Weltbank

Die Partner unterstützen jeweils bestimmte Projekte oder Massnahmen an den
Projekten.

17. ...

18. ...

19.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt in Deutschland: Julia Breidenstein

www.humanapeopletopeople.de

info@humanapeopletopeople.de

HUMANA People to People Deutschland e.V.

Waldhausstr. 7

51069 Köln

tel. 0221-5000456

Kontakt HPP Congo: Dorthe Jensen

HUMANA People to People Congo

www.hpp-congo.org (frz)